Abstract für einen Vortrag – WissKom 2012

AutorInnen: Sammy David, Julia Iwanowa, Maxi Kindling (Humboldt-Universität zu Berlin, 16.03.2012)

Open-Access-Netzwerk: Semantische Anreicherung und Vernetzung von wissenschaftlichen OA-Inhalten

Im Rahmen des DFG-Projekts OA-Netzwerk wurde ein Netzwerk zertifizierter Open-Access-Repositoryen in Deutschland aufgebaut, um die Open-Access-Infrastruktur für die deutsche Forschung zu stärken.¹ Grundlage dieser gemeinsamen Infrastruktur und der mit OA-Netzwerk verbundenen oder kooperierenden Projekte sind die Standards des DINI-Zertifikats für Dokumenten- und Publikations-services.² Derzeit sind alle DINI-zertifizierten Repositoryen in OA-Netzwerk eingebunden. Der Datenraum von OA-Netzwerk besteht somit aus den Metadaten der in den Repositoryen vorgehaltenen OA-Dokumente, die mittels verschiedener Dienste angereichert wurden. Den Kern der von OA-Netzwerk bereitgestellten Dienste bilden die Zusammenführung, Aufbereitung und Bereitstellung von Daten. Die aufbereiteten Daten sind sowohl über ein Webinterface für Endnutzer als auch über standardisierte Schnittstellen zur weiteren automatischen Verarbeitung nutzbar. OA-Netzwerk hat den Metadatenraum als Open Data über die Anmeldung bei „the Data Hub“ (CKAN)³ in der Linked Data Cloud zur Verfügung gestellt.⁴ Die Verknüpfung der Metadaten mit anderen Datenquellen (z.B. die Autoreninformationen im OA-Netzwerk mit der Gemeinsamen Normdatei⁵ der Deutschen Nationalbibliothek) wird derzeit vorbereitet.

Die Ergebnisse von OA-Netzwerk stellen einen wichtigen Schritt zu einer verbesserten Informationsversorgung im Bereich von Open-Access-Publikationen dar und bilden die technologische Grundlage für zahlreiche bereits entwickelte oder noch in Planung befindliche Mehrwertdienste. Datenaggregatoren und Anbieter übergreifender und auf den bereitgestellten Daten basierender Dienste im nationalen und internationalen Kontext profitieren von OA-Netzwerk als Datenbasis davon ebenso unmittelbar wie Betreiber von Repositoryen, die durch OA-Netzwerk eine wirkungsvolle Einbindung ihrer Bestände in Informationsnetzwerke und damit eine erhöhte Sichtbarkeit erreichen. Mittelbar dient OA-Netzwerk damit Wissenschaftlern sowohl bei der Informationsrecherche als auch beim Publizieren eigener Ergebnisse.

OA-Netzwerk befindet sich derzeit in der Projekt-Abschlussphase. Im Zuge der Überlegungen zur Verstetigung der Projektergebnisse werden verschiedene Szenarien zur Integration in die nationale und internationale Informationsinfrastrukturlandschaft evaluiert. Dafür ist eine Vernetzung innerhalb der Wissenschafts- und Infrastrukturcommunity in organisatorischer Sicht erforderlich ebenso wie die langfristige Verknüpfung und semantische Anreicherung der Daten.

Der Vortrag bietet einen Überblick über die nachnutzbaren Dienste und Daten von OA-Netzwerk sowie die Möglichkeiten der Weiterentwicklungen in Form technischer Services und Schnittstellen und neuer Projektvorhaben. Das Projektteam ist dabei insbesondere am Erfahrungsaustausch hinsichtlich der Perspektiven und der Herausforderungen interessiert, die eine organisatorische und technische Vernetzung und des (nationalen) Nachweises von wissenschaftlichen Inhalten (auch Enhanced Publications, Forschungsdaten) als Linked Open Data mit sich bringen.

¹ Aktuelle Informationen gibt es im OA-Netzwerk-Weblog: <http://oanetzwerk.wordpress.com/>

² Das DINI-Zertifikat für Dokumenten- und Publikations-services der Deutschen Initiative für Netzwerkinformation e.V. (DINI) ist derzeit bereits in der dritten Generation (DINI-Zertifikat 2010) verfügbar.

³ <http://thedatahub.org/>

⁴ <http://thedatahub.org/dataset/oanetzwerk>

⁵ <http://thedatahub.org/dataset/dnb-gemeinsame-normdatei>